

ADIPOSITAS UND IHRE BEGLEITERKRANKUNGEN

In Deutschland sind mehr als ein Fünftel der Menschen adipös (BMI über 30 kg/m²). Je höher der BMI klettert, umso stärker leiden die Betroffenen an Adipositas-bedingten Begleiterkrankungen. Dazu gehören: Typ-2-Diabetes, Arterienverkalkung, Fettstoffwechselstörungen, Bluthochdruck und Fettleber. Kommen mehrere dieser Begleiterkrankungen zusammen, wird vom „Metabolischen Syndrom“ gesprochen.

Die meisten dieser Leiden müssen behandelt werden und verlangen eine lebenslange ärztliche Betreuung. Gelingt es, das Gewicht signifikant zu reduzieren, können meist auch die Begleiterkrankungen gelindert oder geheilt werden. Die Therapie in der AdipositasAmbulanz zielt sowohl auf die Reduzierung des Übergewichts, als auch auf die Behandlung der Begleiterkrankungen ab.

Unbehandelt erhöht Adipositas das Risiko für weitere Erkrankungen wie z. B. Darm- oder Brustkrebs, Schlaganfall oder orthopädische Leiden. Auch die Fruchtbarkeit kann deutlich herabgesetzt sein.

www.ifb-adipositas.de



ANSPRECHPARTNER

Medizinische Leitung:

Prof. Dr. Mathias Faßhauer
Prof. Dr. Matthias Blüher

Psychologische Leitung:

Prof. Dr. Anja Hilbert

Koordination:

Jana Hösel
Telefon: 0341 97-12418
Terminvereinbarung: Montag und Dienstag
(8:00–12:00 Uhr)

Ernährungsberatung / Diättherapie:

Lars Selig

E-Mail:

ambulanz@ifb-adipositas.de

Die AdipositasAmbulanz für Kinder und Jugendliche ist unter der Telefonnummer 0341 97-26242 erreichbar.

LAGE

Die AdipositasAmbulanz finden Sie im **Universitätsklinikum Leipzig AöR:**

Konservatives Zentrum (Haus 4)
(EG, rechter Flügel, bei Ambulanzen)
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie können die Tram-Linien 16, 9 und 2 bis zum Bayrischen Platz nutzen, oder die Buslinie 60 bis Ostplatz bzw. Johannisallee. Von den Haltestellen aus sind es jeweils etwa zehn Minuten Fußweg bis zur Liebigstraße 20.



Die AdipositasAmbulanz des Integrierten Forschungs- und Behandlungszentrums (IFB) AdipositasErkrankungen ist eine Spezialambulanz für Menschen, die an krankhaftem Übergewicht leiden. Voraussetzung für eine Behandlung in der Ambulanz sind ein Body-Mass-Index (BMI) über 35 kg/m² und die Überweisung eines Internisten.

ABLÄUFE IN DER AMBULANZ

Nach der telefonischen Kontaktaufnahme werden Sie in unser Adipositas-Programm aufgenommen und erhalten Ihre Termine für die Vorstellung in der Ambulanz.

Termin 1

Zur Vorbereitung auf eine mehrmonatige Therapie bringen Sie bitte die Untersuchungsbefunde Ihrer behandelnden Fachärzte mit (Internist, Kardiologe, Orthopäde etc.). Bei diesem Termin wird Ihnen Blut abgenommen und Sie füllen einen Fragebogen aus zu Ihren Beschwerden, Ihren Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten sowie Ihrem derzeitigen Befinden.

Termin 2

Kurz nach Ihrem ersten Termin treffen Sie eine Ärztin/einen Arzt. Mit ihr/ihm besprechen Sie Ihren ausgefüllten Fragebogen, die Ergebnisse der Blutuntersuchungen und Ihre individuellen Behandlungsmaßnahmen. Es wird ein auf Sie abgestimmtes Therapieprogramm für die nächsten Monate zusammengestellt. Dazu gehört eine schrittweise Umstellung der Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten. Eventuell ist eine Aufnahme in das DocWeight®-Programm möglich (rechts).

Termin 3

Mit spezialisierten Diätassistenten besprechen Sie in der Ernährungssprechstunde, wie Sie Ihre Mahlzeiten und Ihr Essverhalten verändern können, um Gewicht zu verlieren. Der Diätassistent oder die Diätassistentin wird Sie über die kommenden Monate betreuen.

Nachfolgende Termine

In den folgenden Monaten absolvieren Sie ein individuelles Therapieprogramm und kommen in regelmäßigen Abständen zu Untersuchungen und Besprechungen in die Ambulanz. Falls Sie Schwierigkeiten haben, Ihr Befinden sich verschlechtert oder Sie einfach Fragen haben, melden Sie sich bitte. Ihr Programm kann entsprechend angepasst werden.

Abschlusstermin

Gemeinsam mit dem Arzt und Ihrer Betreuungsperson werten Sie die Ergebnisse Ihres Therapieprogramms aus. Im Anschluss wird mit Ihnen über das weitere Vorgehen entschieden.



DOC WEIGHT®-PROGRAMM

Doc Weight® ist ein bewährtes, einjähriges und ambulantes Schulungsprogramm zur Therapie von Menschen mit einem BMI über 40 kg/m² bzw. über 35 kg/m² bei Vorliegen von Adipositasbedingten Begleiterkrankungen. Ärzte, Diätassistenten, Psychologen und Sportfachkräfte betreuen die Teilnehmer des Programms. In kleinen Gruppen trainieren die Teilnehmer, ihre Ernährungs-, Koch- und Bewegungsgewohnheiten zu verändern. Das Verhaltenstraining hilft, Veränderungen im Alltag dauerhaft umzusetzen. DocWeight® wird von den verschiedenen gesetzlichen Krankenkassen als ambulantes Patientenschulungsprogramm anerkannt und anteilig bezuschusst. Die Gesamtkosten liegen bei 1 705 Euro.

CHIRURGISCHE THERAPIEN

Wenn wiederholt durch die o. g. Therapien kein ausreichender Gewichtsverlust erreicht wird, kann auch eine chirurgische Therapie erwogen werden. Am Universitätsklinikum Leipzig sind verschiedene Adipositasoperationen möglich. Die behandelnden Ärzte und Diätassistenten besprechen diese Optionen detailliert mit der Patientin oder dem Patienten. Eine Gruppe von Experten aus Chirurgie, Innerer Medizin, Psychologie und Ernährungswissenschaft berät jeden Patientenfall im Einzelnen, um die individuell beste Therapie für den Patienten zu erzielen.